Stadtwerke Iserlohn

Konzept PowerSharing

[16.07.2019] Die Stadtwerke Iserlohn arbeiten an einem neuen Versorgungsmodell. Stromerzeuger und -verbraucher sollen künftig über ein virtuelles Kraftwerk zusammengeschaltet werden.

Ein neues Konzept für eine zukunftsweisende Versorgung haben die Stadtwerke Iserlohn vorgestellt. Unter dem Titel PowerSharing will das kommunale Unternehmen ein virtuelles Kraftwerk aufbauen. Künftig sollen digitale Technologien genutzt werden, um alle Verbraucher, Einspeiser und Speicher in der Region unter eine gemeinsame Plattform zu bringen und optimal auszubalancieren. Stadtwerke Geschäftsführer Reiner Timmreck erklärt: „Je mehr wir hier einbinden können, desto einfacher wird das Management der Energie in der Region und umso höher ist natürlich die Versorgungssicherheit.“
Bereits online ist die zugehörige PowerSharing-Website, welche die Iserlohner über die Energiewende und den Grundgedanken des PowerSharings informiert. Ziel sei auch der Aufbau einer Community. „Wir wollen hier nichts Praxisfernes am Schreibtisch entwickeln, sondern voneinander lernen. Über unsere Plattform wollen wir uns auch mit den jeweils beteiligten Gruppen abstimmen, was praktikabel und zielführend ist und was nicht“, sagt Reiner Timmreck.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Stadtwerke Iserlohn